

INTEGRA-128 (DE)

Gefahrenmeldezentrale, komplett





- vormontierte Zentrale mit Trafo im Stahlblech-Gehäuse
- EN 50131 Zertifizierung: Grade-2
- 16 bis 128 Meldelinien (NC/NO/EOL/2EOL)
- bis zu 32 Scharfschaltbereiche
- eingebautes Wählgerät mit AWUG-Funktion
- Steuerung über Bedienteile, Handsender und Proxymitykarten sowie über Internet oder Mobiltelefon

Brand SATEL

Spannungsversorgung 18 V AC (± 15%), 50-60 Hz

Betriebstemperatur -10 °C bis +55 °C

Gewicht 5300 g

Meldelinien 16 auf Hauptplatine, max. 128

Bedienteile 8 maximal

Anzahl der Rufnummern 8

Funk-Meldelinien max. 112 mit ACU-Funkmodul

Benutzer 240 Benutzer, 8 Administrator, 1 Errichter

Timer 64

Gehäuse Grade-3 zertifiziertes Stahlblechgehäuse mit 75VA Trafo

Ausgänge 16 auf Hauptplatine, max. 128

EN 50131 Zertifizierung Grade-2 Scharfschaltbereiche 32

Ereignisspeicher 22527 Ereignisse

Bereichstastaturen max. 64 Sprachmeldungen maximal 32

Abmessungen B x H x T 340 x 405 x 110 mm

Die INTEGRA-Serie ist eine vielseitig einsetzbare Hybrid-Gefahrenmeldezentrale. Durch die Verwendung von verschiedenen Grundkonfigurationen, über diverse Ausbaustufen und Erweiterungsmodule, ist sie für unterschiedlichste Einsatzbereiche vom Privatbereich über kleinere Gewerbeobjekte bis hin zu Industrie- und Behördeninstallationen geeignet. Sie kann optional mit Erweiterungsmodulen, wie z.B. dem ACU-220 Funktransceiver, ausgerüstet werden und so individuell an Ihre Anforderungen angepasst werden. Der Betrieb ist sowohl als reines Funksystem oder als verdrahtete Buszentrale oder im Hybridbetrieb möglich.

Das INTEGRA-Set ist mit Hauptplatine und Transformator komplett im abschließbaren Stahlblechgehäuse vorinstalliert. Für die Integration von Zugangskontrollen, Konfigurationen der Melder und Echtzeitüberwachung per Internet/Intranet steht eine leistungsstarke und intuitiv bedienbare Software zur Verfügung. Die in der Abbildung gezeigten Module variieren je nach System.